

Studiengang Integrative Heilpädagogik / Inclusive Education

Modulvorstellungen - Modulevaluationen - Informationsveranstaltungen

2. Semester

- **Modulvorstellung und Evaluation**
Mi 07.04.2010, 08:00-11:15 Uhr, VE 1

4. Semester

- **Modulvorstellung und Evaluation**
Mi 07.04.2010, 14:00-17:15 Uhr, VE 1

6. Semester

- **Modulvorstellung und Evaluation**
Fr 09.04.2010, 14:00-17:15 Uhr, VE 1

8. Semester

- **Modulvorstellung und Evaluation**
Fr 09.04.2010, 09:00-12:15 Uhr, VE 1

10. Semester

- **Modulvorstellung und Evaluation**
Do 08.04.2010, 09:00-12:15 Uhr, RU 3

2. Semester - Bachelor-Studiengang

4. Modul Soziale Rechte

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 10

4. Modul
Kubon-Gilke

Sozialpolitik

In der Vorlesung wird das System der Sozialen Sicherung in Deutschland vorgestellt, es werden Grundgedanken der Theorie der Sozialpolitik skizziert, alternative Sozialstaatsmodelle (Soziale Marktwirtschaft, skandinavisches und angelsächsisches Modell, Grundeinkommenskonzepte) diskutiert, und es wird jeweils darum gehen, die tatsächlichen Wirkungen der Sozialpolitik hinsichtlich Partizipation und Ausschließung zu beleuchten. Dazu werden einige Grundzüge eines marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystems erläutert, damit diese Wirkungen abgeschätzt werden können. Spezielles Augenmerk wird darauf gelegt, ob und wie die soziale Sicherung zur Integration/Inklusion behinderter Menschen beiträgt.

Vorlesung 3 ECTS 2. Sem. Di 14:00-15:30 RI 4
Raumänderung am 13.04.10, RE 2

4. Modul
Meyer-Höger

Sozial- und verwaltungsrechtliche Grundlagen

Diese Lehrveranstaltung soll primär einer allgemeinen Einführung in das Recht, insbesondere in das Sozial- und Verwaltungsrecht dienen. Schwerpunktsetzungen erfolgen im Bereich der verfassungsrechtlichen Grundlagen (Grundgesetzes), des allgemeinen Sozialverwaltungsrechts (SGB I und SGB X) und des Sozialversicherungsrechts.

Seminar 3 ECTS 2. Sem. Mo 14:00-15:30 RU 4

4. Modul
Rohrman A.

Behinderung im Kontext der Sozialpolitik

Die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen und die Chancen von Integration und Inklusion werden entscheidend durch sozialpolitische Regelungen beeinflusst. Das Seminar führt in die unterschiedlichen Traditionslinien und die Akteure im Feld der Behindertenpolitik ein. Am Beispiel der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer auf Inklusion zielenden Politik analysiert werden.

Seminar 1,5 ECTS 2. Sem. Fr 25.06.10, 10:00-16:00 RI 4
Fr 09.07.10, 10:00-16:00 RI 4

4. Modul
Steinfurth K./Meyer-Höger

Einführung in die Rechte von Menschen mit Behinderung

Seminar 2,5 ECTS 2. Sem. Do 29.04.10, 09:00-17:15 GKZ
Mo 03.05.10, 15:45-17:15 RI 1
Do 06.05.10, 09:00-17:15 Eulensaal
Mo 10.05.10, 15:45-17:15 RI 1
Mo 17.05.10, 15:45-17:15 RI 1
Mo 31.05.10, 15:45-17:15 RI 1

Ergänzungsveranstaltung: "Modulplenum"

Ergänzungsveranstaltung

Stoffers

Modulplenum

Im Modulplenum werden studiengangsorganisatorische und inhaltliche Fragestellungen zu den Zusammenhängen unter den Modulen zum Gegenstand gemacht.

Seminar 1 SWS 2. Sem. Mi 13:00-13:45 RI 4

Ergänzungsveranstaltung: „Fachenglisch“

Ergänzungsveranstaltung

Thorn P.

Fachenglisch

In this seminar, we will read and discuss English-speaking literature on children and adults with special needs. The aim of the seminar is to improve your English, both writing and speaking skills, and to be able to understand and use professional terminology, or 'jargon' by exposing ourselves to up-to-date articles and papers. Please feel free to bring along any interesting English literature you may have.

Seminar 2 SWS 2. Sem. Mi 14:00-15:30 RI 4

4. Semester - Bachelor-Studiengang

9. Modul

Grundlagen didaktischer Planung

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 11

9. Modul

Krach

Grundlagen didaktischer Planung

In diesem Seminar geht es um die konkrete Planung von didaktischen Projekten auf Basis der bereits im Wintersemester erarbeiteten theoretischen Inhalte.

| | | | | |
|---------|----------|---------|---|------|
| Seminar | 4,5 ECTS | 4. Sem. | Di 14:00-17:15 13.04./04.05./11.05./ gemeinsam mit 09. Modul „Michel B.“: | Aula |
| | | | Fr 11.06.10, 13:00-19:00 | VE 1 |
| | | | Sa 12.06.10, 08:30-19:00 | VE 1 |

9. Modul

Michel B.

Grundlagen didaktischer Planung

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen didaktischer Planung unter Bezugnahme auf die Konzeption einer „Allgemeinen Pädagogik“ nach Georg FEUSER erarbeitet bzw. vertieft. Theorie und Praxis insbesondere der Binnendifferenzierung, der Individualisierung und der Kooperation am „Gemeinsamen Gegenstand“ dienen im weiteren Verlauf der Erarbeitung von Projektskizzen, welche als Diskussions- und Analysegrundlagen in die Lehrveranstaltung eingebracht werden.

| | | | | |
|---------|----------|---------|----------------------------------|------|
| Seminar | 4,5 ECTS | 4. Sem. | Fr 23.04.10, 13:00-19:00 | RI 4 |
| | | | Sa 24.04.10, 08:30-19:00 | RI 4 |
| | | | gemeinsam mit 09. Modul „Krach“: | |
| | | | Fr 11.06.10, 13:00-19:00 | VE 1 |
| | | | Sa 12.06.10, 08:30-19:00 | VE 1 |

9. Modul

Prammer W.

Gruppe A

Grundlagen didaktischer Planung/Projektarbeit

Um inklusive Pädagogik umsetzen zu können, bedarf es entsprechender ökonomischer und politischer Rahmenbedingungen, einer inklusiven Haltung der Lehrerin/des Lehrers, die Kenntnis über die didaktische Ausformung eines kooperativen Lernens an gemeinsamen Lerngegenständen. Von dieser Grundidee ausgehend, werden in diesem Seminar folgende Inhalte mit den Studierenden erarbeitet und erläutert:

- Schulische Rahmenbedingungen für eine Umsetzung inklusiver Pädagogik
- Die pädagogische Haltung des Lehrers/der Lehrerin
- Umsetzung partizipativen und kooperativen Lernens in integrativen Klassen
- Didaktische Grundkenntnisse des individualisierten Lernens am gemeinsamen Lerngegenstand/Projektunterricht
- Didaktische Grundkenntnisse über individuelles und selbst gesteuertes Lernen
- Beispiele guter Umsetzung integrativen Unterrichts

| | | | | |
|---------|--------|---------|--------------------------|------|
| Seminar | 2 ECTS | 4. Sem. | Mi 17.02.10, 09:00-17:15 | RE 3 |
| | | | Do 18.02.10, 09:00-17:15 | RE 3 |
| | | | Fr 19.02.10, 09:00-17:15 | RE 3 |
| | | | Mo 22.02.10, 09:00-17:15 | RE 3 |

9. Modul

Gruppe B

Prammer-Semmler E.

Grundlagen didaktischer Planung/Projektarbeit

Um inklusive Pädagogik umsetzen zu können, bedarf es entsprechender ökonomischer und politischer Rahmenbedingungen, einer inklusiven Haltung der Lehrerin/des Lehrers, die Kenntnis über die didaktische Ausformung eines kooperativen Lernens an gemeinsamen Lerngegenständen. Von dieser Grundidee ausgehend, werden in diesem Seminar folgende Inhalte mit den Studierenden erarbeitet und erläutert:

- Schulische Rahmenbedingungen für eine Umsetzung inklusiver Pädagogik
- Die pädagogische Haltung des Lehrers/der Lehrerin
- Umsetzung partizipativen und kooperativen Lernens in integrativen Klassen
- Didaktische Grundkenntnisse des individualisierten Lernens am gemeinsamen Lerngegenstand/Projektunterricht
- Didaktische Grundkenntnisse über individuelles und selbst gesteuertes Lernen
- Beispiele guter Umsetzung integrativen Unterrichts

| | | | | |
|---------|--------|---------|--------------------------|------|
| Seminar | 2 ECTS | 4. Sem. | Mi 17.02.10, 09:00-17:15 | RE 4 |
| | | | Do 18.02.10, 09:00-17:15 | RE 4 |
| | | | Fr 19.02.10, 09:00-17:15 | RE 4 |
| | | | Mo 22.02.10, 09:00-17:15 | RE 4 |

10. Modul**Das Eigene und das Fremde. Kulturtheorien und ästhetische Praxis**

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 6

10. Modul

Gruppe A

Erdmann-Rajski

Ästhetische Theorie/Praxis: "Das Eigene und das Fremde"

Das Seminar thematisiert die Annäherung an die Frage der „kulturellen Identität“ mittels künstlerischer Medien wie Musik, Bewegung/Tanz und Theater. Improvisation, Gestaltung und Reflexion stehen im Mittelpunkt einer praktischen wie theoretischen Auseinandersetzung, an deren Ende ein gemeinsames Projekt präsentiert wird.

Die Lehrveranstaltung beginnt am 20.04.10 gemeinsam mit der Gruppe B.

| | | | | |
|---------|--------|---------|--------------------------|------|
| Seminar | 3 ECTS | 4. Sem. | Di 09:00-12:15 | VU 1 |
| | | | 20.04./27.04./04.05./ | |
| | | | 11.05./18.05. und | |
| | | | Ersatztermin am 25.05.10 | |

10. Modul

Gruppe B

Erdmann-Rajski

Ästhetische Theorie/Praxis: "Das Eigene und das Fremde"

Das Seminar thematisiert die Annäherung an die Frage der „kulturellen Identität“ mittels künstlerischer Medien wie Musik, Bewegung/Tanz und Theater. Improvisation, Gestaltung und Reflexion stehen im Mittelpunkt einer praktischen wie theoretischen Auseinandersetzung, an deren Ende ein gemeinsames Projekt präsentiert wird.

Die Lehrveranstaltung beginnt am 20.04.10 gemeinsam mit der Gruppe A.

| | | | | |
|---------|--------|---------|------------------------|------|
| Seminar | 3 ECTS | 4. Sem. | Di 09:00-12:15 | VU 1 |
| | | | 20.04./08.06./15.06./ | |
| | | | 22.06./29.06./06.07.10 | |

10. Modul

Rathgeb

Einführung in unterschiedliche Kulturtheorien und die Bedeutung von "Fremdheit" für Prozesse des Verstehens

Das Seminar bietet die Gelegenheit, Einblicke in unterschiedliche Kulturtheorien zu

12. Modul
Praxis-Studien-Projekt I

ECTS (European Creditpoint Transfer System) = 8

12. Modul
Stein/Krach

Praxis-Studien-Projekt I

Die Veranstaltung wird als Online-Beratung angeboten, um Fragen zur Umsetzung eines pädagogisch-didaktischen Projekts im Auslandssemester zu klären.

Seminar 8 ECTS 4. Sem. nach Vereinbarung DA

Ergänzungsveranstaltung: "Modulplenum"

Ergänzungslehrveranstaltung
Krach

Modulplenum

Im Modulplenum wird neben studienorganisatorischen Fragestellungen vor allem die Vorbereitung auf das Auslandssemester sowohl im Hinblick auf das Praktikum, als auch auf die Einbindung an der ausländischen Hochschule im Mittelpunkt stehen.

Seminar 1 SWS 4. Sem. Di 13:00-13:45 RI 4
Raumänderung am 13.04.10, VE 1

Ergänzungsveranstaltung: „Fachenglisch“

Ergänzungslehrveranstaltung
Thorn P.

Fachenglisch

In this seminar, we will read and discuss English-speaking literature on children and adults with special needs. The aim of the seminar is to improve your English, both writing and speaking skills, and to be able to understand and use professional terminology, or 'jargon' by exposing ourselves to up-to-date articles and papers. Please feel free to bring along any interesting English literature you may have.

Seminar 2 SWS 4. Sem. Mi 12:30-14:00 VE 2

8. Semester - Bachelor-Studiengang

19. Modul

Vergleich der sozialrechtlichen Absicherung in Europa/EU-Recht

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 6

19. Modul

Koch

Sozialpolitik in Europa für Menschen mit Behinderungen

- Behindertenpolitik der EU

Wie gestaltet Europa die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen mit Beeinträchtigungen? Welche Politiken zeigen sich in europäischen Ländern und wie sind diese zu beurteilen? Die Studierenden lernen Ansätze der EU-Behindertenpolitik und nationale Entwicklungspfade in vergleichender Perspektive kennen wie auch Gestaltungsoptionen zur arbeits- und sozialrechtlichen Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen unter dem Gesichtspunkt der Herstellung inklusiver Lebensbedingungen.

Seminar 6 ECTS 8. Sem. Mi 10:45-12:15 RE 2

22. Modul

Vergleichende Sozialpolitik

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 4

22. Modul

Vilain

Politikfeldanalyse

Die Politikfeldanalyse liefert einen interessanten Rahmen zur Beschreibung und Analyse ausgewählter politischer Entscheidungsarenen. Im Rahmen des Seminars wird daher zunächst einführend das notwendige Instrumentarium vorgestellt. Anschließend wird dieses auf die bundesdeutsche Sozialpolitik mit einem Fokus auf die Politik für behinderte Menschen angewendet und kritisch reflektiert.

Seminar 2 ECTS 8. Sem. Fr 18.06.10, 09:00-14:00 RI 4
Mo 21.06.10, 09:00-12:15 RI 4
Di 22.06.10, 09:00-12:15 RI 9
Mi 23.06.10, 14:00-17:15 RI 9

22. Modul

Kubon-Gilke

Sozialstaatsmodelle

Im deutschen System der Sozialen Sicherung gibt es eine Reihe von Wirkungen, die der Inklusion nicht dienlich sind. Dies soll an den Beispielen Wohnen, Bildung und Arbeit diskutiert werden, und es werden alternative Sozialstaatsmodelle vorgestellt und gemeinsam hinsichtlich ihrer Wirkungen analysiert. Zum Schluss geht es um die Umsetzungsmöglichkeiten und –notwendigkeiten alternativer sozialpolitischer Grundsatzkonzepte.

Seminar 1 ECTS 8. Sem. Di 15:45-19:00 RI 4
01.06./15.06./22.06./29.06./
06.07.10 und ein Termin
nach Vereinbarung

22. Modul

Steinfurth K.

Akteure und Strategien der Behindertenpolitik am Beispiel individueller Hilfeplanung

Seminar 1 ECTS 8. Sem. Di 08.06.10, 09:00-17:15 RI 6
Do 10.06.10, 09:00-17:15 GKZ
Fr 11.06.10, 09:00-17:15 RU 3

23. Modul
Forschungsmethodologie und Bachelor-Thesis

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 19

23. Modul

Stein

Bachelor-Kolloquium

Die Bachelor-Kolloquien dienen der fachlichen, wissenschaftlichen und praxisbezogenen Hinführung und Begleitung der Bachelor-Arbeiten. Neben den thematischen Spezialisierungen der DozentInnen beinhalten die Kolloquien vergleichbare Angebote zu:

- Erarbeitung eines Themas unter wissenschaftlichen Fragestellungen
- Theoretische Zugänge und Theorienvergleiche
- Verbindung von Theorie und Praxis

Seminar 2 ECTS 8. Sem. Onlineberatung DA
nach Vereinbarung

23. Modul

Lanwer

Bachelor-Kolloquium

Die Bachelor-Kolloquien dienen der fachlichen, wissenschaftlichen und praxisbezogenen Hinführung und Begleitung der Bachelor-Arbeiten. Neben den thematischen Spezialisierungen der DozentInnen beinhalten die Kolloquien vergleichende Angebote zu:

- Erarbeitung eines Themas unter wissenschaftlichen Fragestellungen;
- Theoretische Zugänge und Theorievergleiche;
- Verbindung von Theorie und Praxis.

Seminar 2 ECTS 8. Sem. Di 13.04.10, 14:00-17:15 Eulensaal
Di 20.04.10, 14:00-17:15 GKZ
Di 27.04.10, 14:00-17:15 GKZ
und nach Vereinbarung

Ergänzungsveranstaltung: "Modulplenum"

Ergänzungslehrveranstaltung

Krach

Modulplenum

Neben studienorganisatorischen Fragen werden im Modulplenum Informationen zur Berufseinmündung im Mittelpunkt stehen.

Seminar 1 SWS 8. Sem. Mi 14.04.10, 13:00-13:45 RU 3
und nach Vereinbarung

10. Semester - Master-Studiengang

26. Modul

Ethische Begründungen heilpädagogischen Handelns

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 5

26. Modul

Lanwer

Anerkennung zwischen Teilhabe und Ausschluss

Auf der Grundlage der von Honneth in seinen sozial- und gesellschaftsphilosophischen Studien erarbeiteten drei unterschiedlichen, aber miteinander verknüpften Formen der intersubjektiven Anerkennung des Anderen (die emotionale Zuwendung, die rechtliche Anerkennung, die solidarische Zuwendung und gemeinsame Orientierung am Normativen) wird diese ethisch moralische Kategorie im Hinblick auf Teilhabe und Ausschluss in dieser Veranstaltung vertiefend zum Gegenstand gemacht.

Seminar 1,5 ECTS 10. Sem. Mo 14:00-17:15 Eulensaal
31.05./07.06./14.06.10

26. Modul

Zapp H.

Ethische Begründungen

Seminar 1 ECTS 10. Sem. Do 14:00-17:15 RU 3
08.04./29.04./20.05.
Di 13.04.10, 14:00-17:15 Kanzlei
Di 20.04.10, 14:00-17:15 RI 1
Di 04.05.10, 14:00-17:15 RI 1

26. Modul

Zitt

Ethische Begründungen

Exemplarische ethische Begründungen werden im Hinblick auf Subjektorientierung, Anerkennungsdimensionen, Vermittlungsdilemmata, Professionsethik, Gerechtigkeit und Teilhabe analysiert und diskutiert. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt auf der ethischen Spurensuche in narrativen (erzählenden) Texten in exemplarischer zeitgenössischer Literatur.

Exemplarische Literaturhinweise:

- Susanne Dungs u.a. (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Ethik im 21. Jahrhundert. Ein Handbuch, Leipzig 2006.*
- Andreas Lob-Hüdepohl/Walter Lesch (Hrsg.), *Ethik Sozialer Arbeit. Ein Handbuch, Paderborn 2007.*
- Andreas Steinhöfel, Rico, Oscar und die Tieferschatten, Hamburg 2008.

Seminar 1,5 ECTS 10. Sem. Mi 14:00-17:15 RI 1
02.06./16.06./23.06.10

26. Modul

Henttonen K.

Ethische Begründungen

Seminar 1 ECTS 10. Sem. Di 08.06.10, 09:00-17:15 VU 5
Mi 09.06.10, 09:00-17:15 Kanzlei
Do 10.06.10, 09:00-17:15 Kanzlei

